

Beratung und Beschlussfassung

TOP 1. Verpflichtung und Ehrung von Ortschaftsrat Uwe Fischer

Die OV verpflichtet Uwe Fischer für den Ortschaftsrat.
Anschließend ehrte sie ihn für 25jährige Tätigkeit im Ortschaftsrat Münchweier und überreichte ihm die Ehrenurkunde des Gemeindetages und ein Präsent von der Ortschaft Münchweier.

TOP 2. Bekanntmachungen

1. Bordsteinabsenkungen Weinstraße.

Die Fa. Duffner und Blust hat Bordsteinabsenkungen in der Weinstraße vorgenommen, zwischenzeitlich noch Eisenbahnstraße und Allmendweg.

2. Prüfung der Standsicherheit auf dem Friedhof Münchweier.

Die diesjährige Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben.

3. An die OV wurde vom SWR eine DVD geschickt, mit der Zusammenfassung der Berichterstattung in der Landesschau über Ettenheim und die Ortsteile, in diesem Jahr. Die DVD wird archiviert und ist sicher eine Bereicherung für die umfangreiche Sammlung.

TOP 3. Bauanträge

TOP 3.1 Nutzungsänderung einer Einliegerwohnung in eine Ferienwohnung, Flst.Nr. 4864, Hinterhöfen

Die OV berichtete, dass sie beim Bauamt wegen der Parksituation vorgeschrieben hat. Bärbel Burger fragt nach ob man diese Umwandlungen nicht verhindern kann. Bernd Tränkle zeigt sich überrascht, da der Hausbau kaum vollendet, schon dieser Umwandlungsantrag kommt. Die OV antwortet beiden, dass baurechtlich alles in Ordnung ist und Umwandlungen nur durch neue Bebauungspläne geändert werden können, bei Altbestand ist dies nicht möglich.

Zur Kenntnis genommen.

TOP 4. Priorisierung Haushaltsanmeldungen 2020

Bei ihrer Einführung gibt die OV zu bedenken, dass die Liste deshalb so groß ausfällt, weil aufgrund des neuen Haushaltsrechts, sowohl die laufenden, bzw. die noch nicht ausgeführten Anmeldungen vom Haushalt 2019 auch aufgeführt sein müssen. Bernd Tränkle und sie hatten im Vorfeld ein ausführliches Gespräch mit Kämmerer Ruchti, da Bernd Tränkle nicht glauben wollte, dass die Umstellung von Doppik und Kameralistik dies mit sich bringt. Auch in der Sitzung wies er noch einmal darauf hin, dass er sich hiermit sehr schwer tut. Er hat für die Beratungen eigens eine Excel-Liste erstellt, um die alten Haushaltsteile und die Neuen deutlich darzustellen. Außerdem erläuterte er seinen Ratskollegen, dass es passieren könnte, dass bereits genehmigte Anmeldungen von 2019 für den Haushalt 2020 gestrichen werden könnten. Es erfolgt eine sehr ausführliche Beratung der einzelnen Positionen. Eine Priorisierung nehmen die Räte aber nur für die neuen Projekte vor.

Haushaltsanmeldungen Ortsteil Münchweier 2019 und 2020

Im Haushalt 2019 enthalten und verabschiedet

	Invest.	Unterh.
Weitere Hallensanierung nach Verlauf in 2019	Ja	
Sanierung Fassade Rathaus Münchweier		Ja
Sanierung Kirchberg 3. Abschnitt	Ja	
Sanierung Glöcklinsberg	Ja	
Sanierung Zimmerplatz Planungsrate	Ja	
Radwegeausbau Weiher-Rohrmatt bis Anna-Kapelle	Ja	
Um- oder Neuplanung Schulstraße/Waldstraße	Ja	
1. Planungsrate		
Baugebietsausweisung	Ja	
Bachsanieierung	Ja	
Entwässerungsleitung Speckacker	Ja	

Neue Projekte für Haushalt 2020

1. Neubaugebietsausweisung		
2. Pflasterung Hauptachse (Friedhof)	Ja	
3. Planung Friedhof/Mauersanierung letzter Teil (alter Friedhof)		Ja
4. Neue Hallenbestuhlung 45 Tische, 350 Stühle	Ja	
5. Anbau Mehrzweckhallt für Getränkelager	Ja	
6. Straßenbeleuchtung bei Voba	Ja	
7. Sanierung Zimmerplatz	Ja	
8. Weg Anwesen Hog bis Schuttergasse (alte Bahnlinie)		Ja

9. Weg Ablösle bis Löffelemühle	Ja
10. Flickteerung/Straßen- und Wegeunterhaltungen	Ja
Gehwegabsenkungen	
Steilstreckenbefestigung Hiddiberg	Ja
Steilstreckenbefestigung Hinterfeld	Ja
11. Ratsinfosystem für OR	Ja
12. Brückensanierung Brück Brogginger Straße	Ja
13. Brückensanierung Brück Sportplatz	Ja

Toilettensanierung Feuerwehrhaus/Feuerwehrammeldung

Da noch freie Verfügungsmittel zur Verfügung stehen, beschließt der Ortschaftsrat, dass der Fa. Schwarz Kenzingen wieder ein Auftrag erteilt werden soll, zur Rinnensäuberung im Bereich Kirchhalden/Hiddiberg.

TOP 5. Museumsraum – Neugestaltung der Bildtafeln

Auf Wunsch des Ortschaftsrates wird eine Bildtafel auf Leinwand als Vergleich vorgestellt.

Herr Eschbach hat dem Ortschaftsrat auch eine Bildtafel auf Leinwand hergestellt, so dass man den direkten Vergleich hatte. Nach kurzer Diskussion wurde mit 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen für die Hinterglas-Version mit Rahmen gestimmt.

TOP 6. Verschiedenes

1. Vororttermin Kirchberg 30.08.2019 – Information

Am genannten Termin nahmen die Ing. Ruschmann und Lang von Wald & Corbe, vom Tiefbauamt Björn Zerr, die OV und die OR Uwe Fischer und Bernd Tränkle teil.

In der letzten OR Sitzung wurde die Straßenführung der Planer im oberen Kirchbergbereich in Frage gestellt. Einige OR's waren der Meinung, ein großzügigere Straßenführung würde verkehrstechnisch besser sein. Nach einem Gespräch beim Tiefbauamt hat man sich geeinigt, dass vom Ing.-Büro, sowohl die planerische Vorstellung, wie auch die der OR's auf der Straße eingezeichnet wird und bei einem Vororttermin dann besprochen.

Beim Vororttermin zeigte sich dann, dass die von den Planern vorgegebene Straßenführung die sinnvollere Variante ist, da bei der OR-Planung der größere Radius sicher dazu führen wird, dass die Verkehrsteilnehmer die Straßenführung so nicht immer annehmen werden und es zu verkehrswidrigem Verhalten führen wird. Die anwesenden OR's konnten dieser Argumentation gut folgen.

Weiter wurde vereinbart, dass man mit der Gestaltung des Lindenbaumplatzes bis zum 4. Abschnitt wartet und so sich mit der Planung Zeit lassen kann.

Der Ortschaftsrat konnte mit den aufgezeigten Ausführungen gut mitgehen, so dass die ursprüngliche Planung zum Zuge kommen wird. Außerdem führte Bernd Tränkle noch aus, dass der Zeitgewinn für die Planungen des Platzes bei der Linde Möglichkeiten biete sich ausführlich mit diesem Bereich zu befassen. Ein Anliegerehepaar, welches in der Sitzung anwesend war, wurde in die Diskussion mit einbezogen und konnte so ihre Sicht der Dinge auch aufzeigen.

Olaf Deninger plädiert dafür, die Parkplatzsituation gut im Auge zu behalten. Die OV informierte den Rat dann noch, dass am 21.09.2019 die Grenzpunkte vorgewiesen werden und dass Baubeginn für Anfang Oktober vorgesehen ist.

2. Uhrzeit Sitzungsbeginn

Dieser Punkt wurde vertagt, da 3 Ortschaftsräte nicht anwesend waren.

TOP 7. Anliegen und Anfragen der Ortschaftsräte

Thomas Steiner berichtet, dass er von einem Anwohner des Bachmühlenweges angesprochen wurde, weil sich hier ein verwildertes Grundstück befindet, von dem Sträucher und Hecken in die Straße ragen. Und trotz der Kontaktaufnahme mit der Ortsverwaltung sei immer noch nichts geschehen. Die OV berichtet, wiederum, dass sie am gleichen Tag an dem das Bürgerschreiben eingegangen ist, mit dem Bauhof Kontakt aufgenommen hat, um überprüfen zu lassen, wie die Grenzverhältnisse sind. Da es sich herausstellte, dass das Ganze von einem Privatgrundstück ausgeht, wurde der Besitzer vom Ordnungsamt angeschrieben, da dieser schon mehrfach angemahnt werden musste. Zwischenzeitlich wurde er nochmals vom Ordnungsamt aufgefordert, das Grundstück in Ordnung zu bringen. Die OV betonte in diesem Zusammenhang, dass das Pflegen der Grundstücke ein immer größeres Problem wird, aber es gilt eben der Grundsatz, als Besitzer hat man nicht nur Rechte aber auch Pflichten.

TOP 8. Frageviertelstunde für Zuhörer/-Innen

Es wird keine Frage vorgetragen.

Protokollführung	Charlotte Götz	
Unterzeichner		
Unterzeichner		